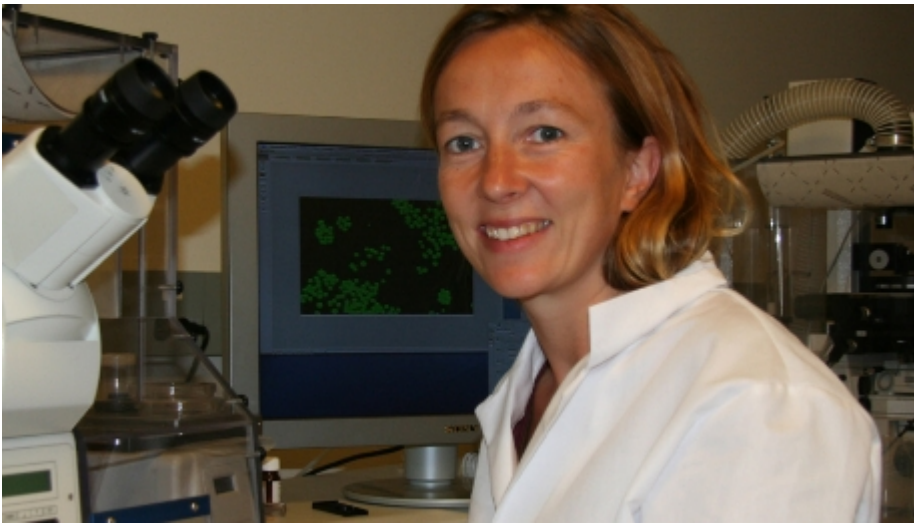


Kultur Journal

15. Juli 2010, 18:08 Uhr

1,4 Millionen für Diabetes-Forschung

Gespräch mit Kathrin Maedler



Dr. Kathrin Maedler vom Bremer Islet Biology Laboratory

Professorin Kathrin Maedler aus dem Fachbereich Biologie/Chemie an der Universität Bremen wird für ihre Forschung auf dem Gebiet der molekularen Diabetologie vom Europäischen Forschungsrat (ERC) mit einer Fördersumme von 1,4 Millionen Euro ausgezeichnet. Ihr Projekt wurde als exzellent bewertet. Untersucht werden hier die Mechanismen der zellulären Kommunikation innerhalb der Bauchspeicheldrüse und deren Veränderungen im Diabetes. Dabei werden neuartige Ansätze für die Therapie des Diabetes entwickelt. Die zum dritten Mal vergebenen Auszeichnungen des Europäischen Forschungsrates dienen der Förderung europäischer Spitzennachwuchswissenschaftler. Kathrin Maedler ist Studiogast im Kultur-Journal.

[Diabetesforschung an der Uni Bremen - Gespräch mit Professorin Kathrin Maedler, \[6:19\]](#) 

Weitere Informationen: [Deutsche Gesellschaft für Diabetes](#) 

Weitere Themen der Sendung:

Cluny - Das Wunder von Burgund

Zum 1100. Jahrestag entsteht die größte Kathedrale des Mittelalters neu – dank radikaler Umbauten, virtueller Techniken und einem neuen Verständnis romanischer Kunst. Es war der größte Kirchenbau der Welt - mehr als zwei Fußballfelder groß und bis zur Fertigstellung des Petersdoms das gewaltigste Kloster der Christenheit. Cluny, das 910 gegründet wurde, feiert in diesem Jahr seinen 1100. Jahrestag. Von Cluny aus verbreitete sich benediktinisches Gedankengut in Europa, es folgten hunderte von Neugründungen in Deutschland, England, Spanien und Italien. Nun feiert Cluny sein Jubiläum. Werner Bloch berichtet.

[Das Wunder von Cluny , \[4:34\]](#) 

Kinotipp: "Lola" von Brillante Mendoza (Philippinen 2009)

Der philippinische Regisseur Brillante Mendoza erzählt in "Lola" die Geschichte zweier Großmütter im Kampf um alltägliche Gerechtigkeit. Beide sind hochbetagt und leben mehr schlecht als recht am untersten Ende der philippinischen Gesellschaft. Die

